Institutslektorat am Österreichzentrum der Hebräischen Universität Jerusalem

| Herkunftsland |	Österreich
| Zielland |	Israel
| Fachbereich |	Sozialwissenschaften Politikwissenschaften, Wirtschaftswissenschaften Geisteswissenschaften Geschichte, Archäologie, Sprach- und Literaturwissenschaften, Kunstwissenschaften, Andere und interdisziplinäre Geisteswissenschaften
| Hauptförderart |	Stipendien
| Förderart |	Forschungsstipendien
| Finanzierung |	national
| Zielgruppe |	Postdoc Wissenschaftler/innen
| Förderungsvergebende Stelle |	Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft
| Dauer |	**Studienjahr 2017/18 (1. Oktober 2017 - 31. Juli 2018)**
| Kontingent |	
| Dienstleistung |	Entsprechend § 54 Vertragsbedienstetengesetz/Vertragsassistenz beginnend mit 2.432,20,- EUR (Stand März 2016) plus einmaliger Wohnbeihilfe bis 1.000,- EUR Die Anstellung erfolgt über die OeAD (Österreichische Austauschdienst)-GmbH.
| Einreichtermin |	15. 06. 2017
| Einreichstelle |	
| Bewerbungsformular |	Die Bewerbung hat ausschließlich in Englisch zu erfolgen. Die Bewerbung erfolgt ausschließlich elektronisch unter www.scholarships.at.

| Hinweise zur Bewerbung |

Bewerbungsvoraussetzungen:

Bewerben können sich Postdocs, die ein Doktorat an einer österreichischen Universität im Bereich der Geistes- oder Sozialwissenschaften mit Schwerpunkt Donauraum und österreichische Kultur- und Sozialentwicklung im Zusammenhang mit ihrer Bedeutung für das gesamteuropäische Geistesleben abgeschlossen haben. Ein Wohnsitz (gewöhnlicher Aufenthalt) in Österreich mind. vom Zeitpunkt der Bewerbung bis zum Dienstantritt ist Voraussetzung. (Eine reine österreichische Postadresse oder eine kurzfristige Wohnanmeldung reichen nicht aus.) Ein aktueller Meldezettel ist der Bewerbung beizulegen (Upload in www.scholarships.at)

Ein philosophisch-historischer Hintergrund ist erwünscht; Hebräischkenntnisse sind nicht erforderlich; gute englische Sprachkenntnisse sind Voraussetzung; mehrjährige Tätigkeit an einer Universität/wissenschaftlichen Einrichtung wünschenswert; nachgewiesene interdisziplinäre Erfahrungen/Interesse; Lehrerfahrung an einer Universität von Vorteil; nachgewiesene Forschungsarbeiten oder Publikationen in der jeweiligen Disziplin wünschenswert.

Bevorzugte Fachgebiete und Themen für Forschung und Lehre:
1) Mobilities in media, ideas, migration, transportation, energy, money, workplaces (Sozial- und Geisteswissenschaften)

2) Austria in the EU; Austria and Eastern Europe (Politikwissenschaften)
2) Austria's economy and monetary policy after 1945 (Wirtschaftswissenschaften)
3) New Geopolitics of Europe and Austria (Sozialwissenschaften)

4) Contemporary Austrian Literature and Art (vergleichende Literaturwissenschaften, Kunstgeschichte)

Aufgabenbereich: Lehrtätigkeit im eigenen Fachbereich (Ausmaß: bis 9 Semesterwochenstunden, je nach Bedarf); Anbahnung und Mitplanung von Forschungsprojekten; Mitarbeit im Zentrum für Österreichstudien, insbesondere in der Wahrnehmung der Koordinations- und Kooperationsbeziehungen zwischen österreichischen und israelischen Universitäten und wissenschaftlichen Einrichtungen.

Personen, die schon einmal als Institutslektor bzw. Institutslektorin am Österreichzentrum der Hebräischen Universität Jerusalem tätig waren, können sich neuerlich bewerben, sofern sie diese Funktion nicht länger als insgesamt 3 Studienjahre ausgeübt haben. Dabei ist es unerheblich, ob die Zeit in Einem oder mit Unterbrechungen abgeleistet wurde.

Die Antragstellerin bzw. der Antragsteller nimmt in Hinblick auf § 1 Datenschutzgesetz, BGBl.Nr. 165/1999 in der geltenden Fassung zur Kenntnis, dass die in der Bewerbung enthaltenen personenbezogenen Daten an die bearbeitende Stelle, die Vertragspartner und an das Bundesministerium für Europa, Integration und Äusseres sowie im Austausch an andere Stipendien vergebende Stellen in Österreich weitergegeben werden, und erteilt dazu ihre bzw. seine ausdrückliche Zustimmung.

Rechtsgrundlagen:

Implementation Program between the Austrian Federal Ministry of Education, Science and Culture, the Austrian Ministry for Foreign Affairs and the Hebrew University of Jerusalem for the "Memorandum of Understanding on the establishment of a Center of Austrian Studies at the Hebrew University of Jerusalem" (December 9, 1998)

Erlass GZ BMWFW-41.906/0006-WF/II/7/2016

| Auswahl |
Die Auswahl erfolgt in einem mehrstufigen Verfahren:

1. Formalprüfung der Bewerbungsunterlagen durch das BMWFW
2. Prüfung und Bewertung der Unterlagen durch das Center for Austrian Studies im Hinblick auf die geforderten/gewünschten Voraussetzungen
3. Reihung der Bewerbungen
4. Letztentscheidung und Zuerkennung durch das BMWFW

| Sonstige Information |

Für Unterkunft ist selbst Sorge zu tragen. Das Center for Austrian Studies ist jedoch gerne bei Suche und Vermittlung behilflich.

Center for Austrian Studies / European Forum at the Hebrew University of Jerusalem
http://www.ef.huji.ac.il

| Letzte Änderung |
08.03.2017 von ADir. Elisabeth Mayerhofer (BMWFW)

© ÖAD - www.grants.at
Diese Datenbank wurde aus Mitteln des BMWFW sowie der EU finanziert. Trotz sorgfältiger Prüfung kann keine Haftung für Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität übernommen werden.
AbfrageDatum: 08.03.2017 12:49:34